[4062.] **Stelle-Gesuch.**

Ein im Sortiment vertrauter junger Mann mit guten Zeugnissen, der auch die franz. Correspondenz u. engl. Conversation kann, wünscht auf 15. Juni nächsthin eine andere Stelle. Gefällige Anträge mit F. G. # 10. besorgt die Red. d. Bl.

[4063.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit den empfehlendsten Zeugnissen, der sein Buchhändler-Examen für Preussen bestanden, zwei Jahre lang als Geschäftsführer in einer Verlags- und Sortiments-Handlung fungirte, sucht zum 1. Juli d. J. wieder eine solche Stelle.

Derselbe ist auch bereit, eine andere, aber **dauernde Stelle** zu übernehmen. Offerten S. H. # 12. wird Herr **H. Kirchner** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[4064.] **Leipziger Kunstauction.**

Durch jede Buch- und Kunsthandlung ist zu beziehen:

Catalogue de la superbe collection d'estampes anciennes, laissée par feu Mr. *Hermann Weber* à Bonn. Seconde partie contenant l'oeuvre de *Rembrandt*, et de son école ainsi que les doublettes de la première partie. La vente publique se fera au comptant à Leipzig, le 28. Avril 1856 et les jours suivants chez M. *Rudolph Weigel*, Libraire et Marchand d'estampes, qui distribue aussi le catalogue.

[4065.] Nach dem Schulz'schen Adreßbuch und auch noch anderweitig habe ich versandt:

Verzeichniß von Doubletten der Fürstl. Waldeckischen Hofbibliothek in Arolsen,

welche, nebst vielen andern, meist seltenen und werthvollen Werken, am 11. Juni 1856 öffentlich versteigert werden sollen.

Ich empfehle diesen Katalog der Aufmerksamkeit meiner Herren Collegen; er enthält viele sehr seltene Sachen.

Arolsen, im März 1856.

Aug. Speyer.

[4066.] **Bonner Bücher-Auction.**

Soeben erschien und wurde versandt:

Verzeichniß der von den Herren Landgerichts-Rath **Meyer**, Dr. **Schleicher**, Dr. med. **Held** u. and. nachgelassenen Bibliotheken, welche den 25. April u. an den folg. Tagen versteigert werden.

Diejenigen geehrten Handlungen, denen der Katalog nicht zugehen sollte, und welche sich dafür interessiren, wollen gefl. verlangen. Herr C. F. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben, denselben auszuliefern.

Bonn, den 15. März 1856.

Math. Lempertz.

[4067.] Von unserm eben erschienenen, zur Verbreitung im Kundenkreise bestimmten linguistischen Verlagskataloge haben wir an diejenigen Handlungen, die uns ihre Wünsche mittheilten, wo es nur irgend zweckmäßig erschien, die begehrte Zahl von Exemplaren expedirt, an die übrigen Handlungen haben wir je ein Exemplar zur Einsicht versandt. Dies Verzeichniß enthält zugleich das

Inhaltsverzeichniß der ersten 4 Bde. der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung

und das

Inhaltsverzeichniß der ersten 3 Bände der Indischen Studien.

Alle drei Verzeichnisse stehen auch ferner zu zweckmäßiger Verbreitung zu Diensten, doch werden wir die beiden letzteren nur da expediren, wo sie ausdrücklich apart verlangt werden.

Berlin, den 25. März 1856.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.

[4068.] **J. Windprecht's** Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg

bittet um Zusendung von 3—6 Ex. antiquarische und Auctions-Kataloge, welche die gewissenhafteste Verbreitung finden, sowie um Einsendung von Verzeichnissen im Preis herabgesetzter Werke.

[4069.] **J. Windprecht's** Antiquariats-Buchhandlung in Augsburg

erbittet sich Offerten zum Ankauf guter Verlagsartikel sowohl im Ganzen, als in Partien.

[4070.] Zur Besorgung von **Commissionen** empfiehlt sich

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[4071.] **Zur Notiz.**

Heute sind sämmtliche bestellte Anzeigen mit Firmen über „Neues und Altes", sowie am 18. März die Placate abgesandt.

Münster, 22. März 1856.

J. H. Deiters.

Zur Zahlungsliste!!

[4072.] Eingeleitete größere wissenschaftliche Unternehmen, von denen wir unsern verehrlichen Verbindungen demnächst Mittheilung machen werden, **nöthigen** uns, unsere Bereitwilligkeit, bei 30 ℛ und mehr Saldo Ueberträge von ⅓ zu gestatten, zurückzunehmen. Wir bitten also, **Nichts zu übertragen**, damit keine Störung in unserer Verbindung eintritt. Unsere Novitäten kommen unmittelbar nach der Abrechnung zur Versendung und wird damit umgangen, wer das Conto nicht vollständig geordnet hat.

Frankfurt a/M.

Meidinger Sohn & Co.

[4073.] **Verlorenes Packet.**

Ein unterm 1. März in Leipzig für uns aufgegebenes Packet ist abhanden gekommen. — Dasselbe enthielt Facturen und Verlangzettel; wir bitten um Wiederholung.

Berlin. **Storch & Kramer.**

[4074.] Die **H. Goldstein**'sche Buchhdlg. in Würzburg sucht während der Messe anzukaufen:

Restauflagen von kathol. Theologie, Geschichte, Belletristik, Volks- u. Taschen-Bücher, in großer wie kleiner Anzahl.

[4075.] P. P.

Ich beabsichtige, dem in meinem Verlage erscheinenden

Illustrirten Kalender für 1857

ein wissenschaftlich geordnetes **Verzeichniss sämmtlicher in deutscher Sprache erscheinenden Fachzeitschriften** beizugeben, von dem selbstredend alle politischen Zeitungen, Tage-, Local- und Intelligenzblätter als ausgeschlossen zu betrachten sind.

Um mit diesem Verzeichniss die möglichste Vollständigkeit zu erreichen, wende ich mich auch an Sie mit der Bitte, mir von den bei Ihnen verlegten Fachzeitungen den vollständigen Titel, das Format, die Erscheinungsweise und den Abonnementspreis (für jede Zeitung auf ein besonderes Blatt geschrieben) angeben zu wollen.

Den äussersten Termin für diese Einsendungen erlaube ich mir auf

den 15. April a. c.

festzusetzen, mit dem ausdrücklichen Bemerken, dass spätere Eingänge eine Aufnahme nicht mehr finden können, und zeichne

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Leipzig, 22. März 1856.

J. J. Weber.

[4076.] **Englisches Sortiment**

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig „gegen baar," grössere directe Sendungen mit 5% Commission.

Jede Bestellung, sie mag klein oder gross sein, wird mit Pünktlichkeit ausgeführt.

Franz Thimm,

3 Brook Street, New Bond Street, London.

[4077.] Für eine

Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten-Handlung

in Oesterreich ersuche ich um Preiscourant und Muster.

Leipzig, Ende März 1856.

K. F. Köhler.

[4078.] **Warnung.**

Ein Hr. **Wilde in Schöneck** (Westpreußen) hat von Hrn. Fr. Hofmeister in Leipzig diverse Musikalien mit directer Post bestellt, „die **ich** bezahlen würde".

Da dieser mir Unbekannte nun zum dritten Mal im Buchhandel auf eine Verbindung mit mir sich beruft und unter dem Schein eines engern Geschäftsverhältnisses zu mir sich zu insinuiren unternommen, so ersuche ich meine resp. Collegen ergebenst

sich durch fernere derartige Versuche dieses Wilde nicht täuschen zu lassen,

indem ich für denselben in keiner Weise einstehe.

B. Kabus in Danzig.

[4079.] Inserate auf den Umschlägen von:

Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1½ Sgr.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1½ Sgr.
Chemischer Ackersmann, durchl. Z. 2 Sgr.

Georg Wigand in Leipzig.